

Zürich, 17. August 2015

KR-Nr. 206/2015

**A N F R A G E** von Kathy Steiner (Grüne, Zürich)

betreffend Verordnung über den nationalen Kontrollplan der Lebensmittelkette und  
Gebrauchsgegenstände

---

Gegenwärtig läuft beim Bund die Vernehmlassung zur Revision des Lebensmittelrechts: Projekt Largo. Vorgesehen ist auch eine neue Verordnung über den nationalen Kontrollplan der Lebensmittelkette und Gebrauchsgegenstände. Gegenstand dieser Verordnung ist unter anderem die Regelung der nationalen Kontrollkampagnen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten in welchen Ämtern erwachsen dem Kanton Zürich heute durch den nationalen Kontrollplan?
2. Wie viele Stellen benötigt der Vollzug des nationalen Kontrollplanes im Kanton Zürich und in welchen Leistungsgruppen sind die Stellen angesiedelt?
3. Gelten die Aufwendungen im Rahmen des Nationalen Kontrollplanes als gebundene Kosten?
4. Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass die Kantone nicht nur, wie in der Vernehmlassungsvorlage vorgesehen, bei der Erarbeitung des nationalen Kontrollplanes angehört werden sollten, sondern auch vor der Genehmigung desselben durch die vorgesehenen Departemente?

206/2015

Kathy Steiner